

Ein bisschen bi schadet nie ... zumindest der PR nicht.

Viele Stars bekennen sich nun ganz öffentlich zu ihren Neigungen.

Ob es ihnen darum geht, zu ein wenig mehr Toleranz und Offenheit beizutragen oder ob es doch nur rein um ihre PR geht, ist die Frage.

Jüngstes Getuschel über **Lindsay Lohans** Beziehung zur DJane Samantha Ronson haben sich als wahr herausgestellt.



„Alle Menschen sind doch bisexuell“, lautete das Outing von **Nelly Furtado**.



Auch Schauspielerin **Drew Barrymore** ist nicht scheu und gibt zu, schon die eine oder andere Affäre mit einer Frau gehabt zu haben.



Zu guter Letzt: Der wohl bekannteste Kuss der Welt, getreu dem Motto „Wer nicht bi ist, ist bieder“



Die „Queen of Pop“ **Madonna** und **Britney Spears**.

LITERATUR PORTUGAL

Wer ?

Ana Nobre de Gusmão



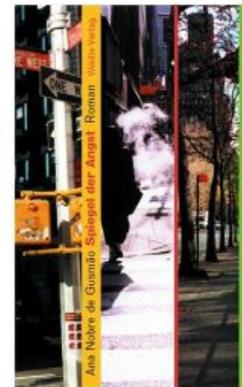
*25. Dezember 1952
In Lissabon aufgewachsen, studierte dort Design und Philosophie.

Durchbruch 1996 mit ihrem ersten Roman „Spiegel der Angst“.

Seither Erfolge mit vier weiteren Romanen und einem Erzählband.

Was ?

„Spiegel der Angst“ (orig. „*Delito sem corpo*“)



Lissabon: Eine Ehefrau und Mutter, zwanghaft ordentlich und manisch ängstlich, wird von ihrem Mann verlassen, für eine Jüngere, eine Künstlerin zudem. Die Betrogene, aus der Sicherheit ihres bisherigen Daseins gestoßen, schlägt zurück. Zum Austragungsort ihrer Rache wählt die Panikerin ausgerechnet New York, den Ort, wo Chaos und Gewalt herrschen. Dorthin reist ihr Mann, ein Arzt, zu einem Kongress - mit der Neuen, und nur dort kann sie versuchen diese Beziehung zu vernichten. Sie lauert den beiden verkleidet auf, erschreckt und terrorisiert sie per Telefon. Sie kennt die Ängste, die ihren Mann kaum weniger beherrschen als sie selbst. Wie eine Spinne legt sie ihr Netz über den Washington Square und hofft, dass ihre Beute sich darin verfängt.

Spannend und leicht zu lesen. Empfehlenswert.